



Das Gesicht des Buches

Judge a book by its cover

ist ein englisches Sprichwort, mit welchem wir uns wohl alle identifizieren können... Wie oft haben wir im Buchhandel gestanden und das Buch gegriffen, welches uns aufgrund eines besonders aufwändig gestalteten Titelbilds besonders angesprochen hat. Bildauswahl, grafische Gestaltung und Veredelung können Ihnen dabei helfen, aus dem eigenen Foto-Jahrbuch ebenfalls einen echten Hit zu machen!

Mit der Gestaltungssoftware ist die Gestaltung des Covers kinderleicht. So können Sie Ihre Bilder nicht nur frei platzieren, sondern mit Cliparts, Formen, Farben und unterschiedlichen Schriften Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Anhand von vier einfachen Schritten möchten wir Ihnen in diesem Artikel zeigen, wobei Sie bei der Covergestaltung achten sollte und welche einfachen Design-Grundregeln auch Ihr Buch zu einem echten Hingucker machen.

Schritt 1: Nutzung von Cliparts



In der Gestaltungssoftware stehen Ihnen eine Vielzahl von Cliparts zur Verfügung. Sie haben die Wahl zwischen geometrischen Formen oder kleinen Motiven. In unserem Beispiel haben wir das ganze Cover mit einer dreieckig-förmigen Clipart hinterlegt. Dies schafft eine interessante Spannung auf dem Buchtitel und bietet genug Platz für den Titel, der andernfalls schnell vom auffälligen Hintergrund geschluckt wird.

Schritt 2: Die Farbe macht's

Die wohl wichtigste Entscheidung bei der Auswahl der Bilder für ein Cover ist die Farbe. Die Farben in den einzelnen Fotos sollte harmonisieren und in allen weiteren Gestaltungselementen (Cliparts, Formen, Schriften) sollten diese Farben wieder aufgenommen werden. Wie gut das funktioniert, zeigt unser Beispielcover. Der Lila-Ton der Jacke taucht im Dreieck wieder auf und verbindet damit alle Einzelelemente für ein gelungenes Gesamtbild.

Schritt 3: Edel. Edler. Veredelung.



Wir alle sind haptisch veranlagte Menschen. Wir lieben Texturen, Stoffe, schönes Papier oder geprägte Schriftzüge, die wir mit den Fingerspitzen erfühlen können. Genau solche Hervorhebungen nennt man im Buchdesign Veredelungen. Ob in Gold oder Silber oder als erhabener Effektlack können bestimmte Bereiche auf dem CEWE FOTOBUCH Hardcover hervorgehoben werden. Somit wird das eigene Design noch ein Stück individueller und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. In unserem Beispiel arbeiten wir mit einem erhabenen Lack in Silber, denn das passt sehr gut zum fotografischen Wintermotiv.

Schritt 4: Wiederholung als Stilelement

Studiert man die elementaren Designprinzipien, so findet man in diesen neben Grundregeln wie Farbigkeit, Balance oder Hierarchie auch die Idee der Wiederholung. Farben, Formen und Stilelemente wieder aufzunehmen ist ein starkes Stilmittel und findet in der Kunst- und Designwelt häufige Anwendung. In unserem Beispiel haben wir ein gelungenes Porträtfoto mit einem Rahmen hinterlegt, welches die gleiche dreieckige Form wie das Clipart hat. Das Auge erkennt dieser Wiederholung intuitiv und empfindet das Gesamtbild als angenehm zu betrachten.

Laden Sie unsere Gestaltungssoftware herunter und gestalten auch Sie Ihr kreatives Fotobuch-Cover.